

---

|  |   |
|--|---|
| <b>Federführender Dezernent:</b>                 | <b>Bürgermeister Hartweg, Dezernat II</b> |
| <b>Federführende/r Fachbereich/Dienststelle:</b> | <b>KB 5.20</b>                            |
| <b>Beteiligte/r Fachbereich/e/Dienststellen:</b> | <b>FB 2, FB 8, FB 9</b>                   |

---

**Thema: Generalsanierung Rossihaus,  
Studienprojekt vom Karlsruher Institut für Technologie (KIT)**

---

### **Information:**

Als Grundlage für die Projektbearbeitung wurde zu Beginn der Baumaßnahme eine Bestandsaufnahme des Gebäudes beauftragt. Auf Empfehlung von Vertretern der Denkmalschutzbehörde wurden verschiedene Büros angefragt. Der Auftrag für die Bestandsaufnahme wurde an Herr Architekt Säubert, Gernsbach, erteilt.

Herr Säubert hat sich als Architekt spezialisiert auf die Instandsetzung und Sanierung von historischen Gebäuden und arbeitet in dieser Funktion auch mit dem Karlsruher Institut für Technologie (KIT) zusammen. Von ihm wurde das Rossihaus für eine Lehrveranstaltung im Rahmen des postgradualen Masterstudiengangs Altbauinstandsetzung empfohlen.

Nach einer gemeinsamen Objektbegehung mit Vertretern des KIT am 13. Oktober 2016 teilte uns die zuständige Institutsleitung mit, dass sie das Rossihaus für eine Lehrveranstaltung gerne bearbeiten würden, und zwar den Gebäudeteil bis zum Übergang des ehemaligen Wirtschaftsgebäudes in der Fortunatstraße.

In zwei sogenannten Präsenzwochen, vom 08. – 12.11.2016 und vom 05.12. – 10.12.2016 werden die Studierenden vor Ort sein. Die Aufgabe besteht darin, sowohl eine Archivrecherche als auch anhand der Bauaufnahme von Herrn Säubert eine sorgfältige Baubeobachtung durchzuführen und in einem Raumbuch mit Text und Foto zu dokumentieren. Auf dieser Grundlage wird eine bauhistorische Analyse erstellt, die in einem Baualtersplan und Bauphasenplänen dokumentiert wird. Die Entwicklung des Gebäudes erschließt sich damit.

Die so untersuchte Bausubstanz ist Basis für eine Entwurfsaufgabe, die unabhängig von der städtischen Planung für das Gebäude ist.

Die Präsentation der Untersuchungsergebnisse findet am 12. Januar 2017 am KIT statt. Die Stadt Rastatt wird dazu eingeladen.

Da zur Zeit nur wenige Firmen vor Ort sind, können die Studentinnen und Studenten problemlos und ungefährdet ihre Arbeiten durchführen. Die Stadt Rastatt profitiert von dieser Zusammenarbeit, indem die Ergebnisse der bauhistorischen Untersuchung nach Abschluss der Arbeiten zur Verfügung gestellt werden.

Zum Baustand: Die Rohbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen, das Glasdach über dem Innenhof wird ab dem 08. November eingebaut. Mit dem Einbau der neuen Holzfenster wurde begonnen.

\*\*\*

| OB | federführendes<br>Dezernat | Fachbereich<br>Finanzwirtschaft | Stabsstelle<br>RPA | beteiligter<br>Fachbereich | federführender<br>Fachbereich |                |
|----|----------------------------|---------------------------------|--------------------|----------------------------|-------------------------------|----------------|
|    |                            |                                 |                    |                            | Fachbereichsleiter            | Sachbearbeiter |
|    |                            |                                 |                    |                            |                               |                |